

Germany-Mainz: Railway equipment
OJ S 122/2022 28/06/2022
Contract award notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH
Postal address: Mozartstr. 8
Town: Mainz
NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt
Postal code: 55118
Country: Germany
Contact person: Mainzer Netze GmbH, KBE1 - Beschaffung
E-mail: kbe@mainzer-netze.info
Telephone: +49 6131126536
Fax: +49 6131126023
Internet address(es):
Main address: <https://www.mainzer-mobilitaet.de/>
Address of the buyer profile: <https://ud-mail.de/appsuite/>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von Gleisen und Weichen
Reference number: 30035410

II.1.2. Main CPV code

34940000 Railway equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von Gleisen und Weichen im Rahmen des Projektes Grunderneuerung
Straßenbahnnetz Mainz Gonsenheim-Finthen zwischen den Haltestellen "Gemarkungsgrenze"
und "Römerquelle"
Los 1_Lieferleistung Schienen
Los 2_Lieferleistung Weichen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung von Schienen
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

34941000 Rails and accessories

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Mainz

II.2.4. Description of the procurement

Erneuerung der Gleistrasse zwischen den Haltestellen Gemarkungsgrenze und Römerquelle. Ca. 1.800 m werksneue Vignolgleise und ca. 120 m werksneue Rillengleise. Die komplette Gleiskonstruktion wird mit Vignolgleis 49E1 und Rillengleis 60R2 auf Spannbetonschwellen ausgeführt.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung von Weichen
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

34941800 Railway points

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Mainz

II.2.4. Description of the procurement

Gleiswechsel aus Rillengleis 60R2 auf Spannbetonschwellen.
Abzweig mit zwei Weichen und eine Schienenkreuzung. Werksneue Anlage aus Vignolgleis 49E1 auf Spannbetonschwellen.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 050-131054](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot No: 1

Title:

Lieferung von Schienen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/04/2022

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Künstler Bahntechnik GmbH

Postal address: Blütenweg 24

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76199

Country: Germany

E-mail: m.liesching@kuenstler-bahntechnik.de

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section V: Award of contract

Contract No: 2

Lot No: 2

Title:

Lieferung von Weichen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/04/2022

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Künstler Bahntechnik GmbH

Postal address: Blütenweg 24

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76199

Country: Germany

E-mail: m.liesching@kuenstler-bahntechnik.de

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Durchführung des Verfahrens

Interessierte Unternehmen bewerben sich im Rahmen des Verfahrens durch Anmeldung bei dem e-Vergabeportal des Deutschen Ausschreibungsblatts und Herunterladen der Ausschreibungsunterlagen.

Die Abgabe eines Angebots erfolgt, entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers, über das Vergabeportal.

Zugelassene Kommunikationswege im Rahmen der Angebotseinholung sind: das e-Vergabeportal des Deutschen Ausschreibungsblattes, Brief, Fax, E-Mail.

Die Angebote sind in der vorgeschriebenen Form einzureichen.

Verfahrensterminplan

- a. Absendung der Bekanntmachung 08.03 2022
- b. Ende Frage- u. Einspruchsfrist Angebotseinholung ca. 01.04.2022
- c. Abgabeschluss Angebote 08.04.2022; 12:00 Uhr
- d. Bietergespräche/ Aufklärung bei Erfordernis ca. KW 15, 2022
- e. Mitteilung gem. § 134 GWB ab ca. KW 16, 2022
- f. Zuschlags- u. Bindefrist 31.05.2022

Ausschlusskriterien

Das Fehlen der nachfolgend genannten formalen Erfordernisse/Eigenschaften/Kriterien bzw. o. g. Erklärungen/Nachweise führt, unabhängig von sonstigen evtl. Mängeln und Beanstandungen bzgl. des Inhalts der Teilnehmeranträge bzw. Angebote, in der Regel zum

sofortigen Ausschluss aus dem Verfahren. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen, wird nicht berücksichtigt:

(1) Das nicht fristgerechte Vorliegen der Teilnehmeranträge bzw. Angebotsunterlagen sowie der geforderten Erklärungen, Nachweise und Unterlagen in der vorgeschriebenen Form.

(2) Das Fehlen der Unterschriften (die Anerkennnis) der Teilnehmeranträge bzw. Angebotsunterlagen (jeweils inkl. Anerkennung der Bewerbungsbedingungen), Vertragsbedingungen bzw. der geforderten Erklärungen, Nachweise und Unterlagen; jeweils an den dafür vorgesehenen Stellen.

(3) Das Fehlen geforderter Daten und Angaben in den Ausschreibungsunterlagen (Leistungsbeschreibung/ Spezifikation/ Preisblätter).

(4) Das eigenmächtige Erweitern, Abändern oder Ersetzen der Angebotsunterlagen und/ oder Vertragsbedingungen.

(5) Ausschlussgründe gem. § 123f GWB

Sonstiges

Alle durch den Auftraggeber übermittelten Unterlagen sind vom Bewerber unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und Verständlichkeit zu prüfen. Sollten die Unterlagen unvollständig, teilweise unverständlich oder missverständlich sein, bitten wir um unverzügliche Rückmeldung an die Kontaktstelle.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann ein Angebot zurückgezogen werden. Danach ist der Bieter bis zum Ablauf der vereinbarten Bindefrist an sein Angebot gebunden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftstr. 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131-16-2234

Fax: +49 6131-16-2113

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nachprüfverfahren:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen

Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach

Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss

möglich. Wird die Vorabinformation nach § 134 GWB per Fax oder auf elektronischem Wege versendet,

verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch

den Auftraggeber. Der Auftraggeber wird die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden

sollen, mit der Vorabinformation über den frühesten Zeitpunkt des vorgesehenen Vertragsschlusses in Textform informieren.

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der

Bekanntmachung vom 21.2.2016 (BGBl. I S. 203) Anwendung.

Einleitung von Nachprüfverfahren gem. § 160 GWB:

(1) Die zuständigen Vergabekammern leiten ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Demzufolge ist ein Antrag an die benannte Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig,

sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach

Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt

wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Formvorschrift gem. §161 GWB:

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er

soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangs bevollmächtigten im Geltungsbereich des Gesetzes (BRD) zu benennen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung

Postal address: siehe VI.4.1

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/06/2022